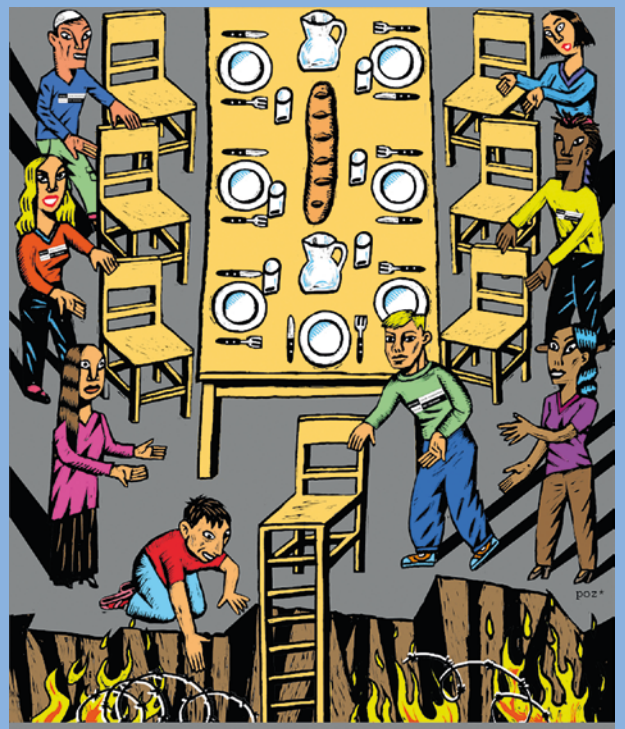


Die Plakate der Bundeskoordination von *Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage* sind das Ergebnis einer engen Zusammenarbeit mit Kindern und Jugendlichen. Ihre Diskussionen über Flucht, Asyl, Rassismus, Sexismus, Rechtsextremismus, Vielfalt und gesellschaftliches Engagement greifen Künstler*innen auf und setzen die behandelten Themen visuell um.

Das Plakat und weitere Materialien können unter courageshop.schule-ohne-rassismus.org bestellt werden.

Mehr zum Thema gibt es auch bei:

- dem Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung Hamburg, dem Träger der Landeskoordination *Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage* Hamburg, die eine Linksammlung zum Thema „Krieg in der Ukraine“ aufgesetzt haben li-hh.padlet.org/lif14/plj7h01taa6qcqlc

- dem Pädagogischen Institut der Landeshauptstadt München, die Angebote für Lehr- und Erziehungskräfte und Eltern zusammengetragen haben www.pi-muenchen.de/ukraine/

Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage
Landeskoordination Berlin

Karl-Heinrich-Ulrichs-Straße 11, 10787 Berlin
Tel: 030- 21 45 86 - 15/- 17; **Fax:** 030- 21 45 86 - 20
E-Mail: berlin@aktioncourage.org
www: berlin.schule-ohne-rassismus.org
Instagram: schuleohnerassismus_berlin

Gefördert durch

BERLIN
Senatsverwaltung für Justiz, Vielfalt und Antidiskriminierung

im Rahmen von

DEMOKRATIE. VIELFALT. RESPEKT.
Das Landesprogramm gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus

BERLIN
Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Die Landeskoordination Berlin von *Schule ohne Rassismus-Schule mit Courage* veranstaltet den kollegialen Fachaustausch in Kooperation mit der Bundeskoordination im Rahmen ihrer Maßnahme „Lernziel Gleichwertigkeit“, gefördert durch die Bundeszentrale für politische Bildung.

Schule ohne Rassismus
Schule mit Courage

bpb: Bundeszentrale für politische Bildung

Trägerverein:

AKTIONCOURAGE

Krieg und Krisen – Herausforderungen für die Berliner Schule

Dienstag,
24. Mai 2022
9:00 bis 14:00 Uhr

in der PUMPE,
Lützowstr. 42, 10785 Berlin

Schule ohne Rassismus
Schule mit Courage
BERLIN

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der Krieg gegen die Ukraine betrifft uns alle, ist längst im Schulalltag präsent. Er ängstigt und verunsichert Kinder und Jugendliche. Sie haben das Bedürfnis, über ihre Ängste zu reden, aber auch wir müssen erst die Flut von Kriegsbildern und Fake News einordnen, die uns über die Medien erreichen.

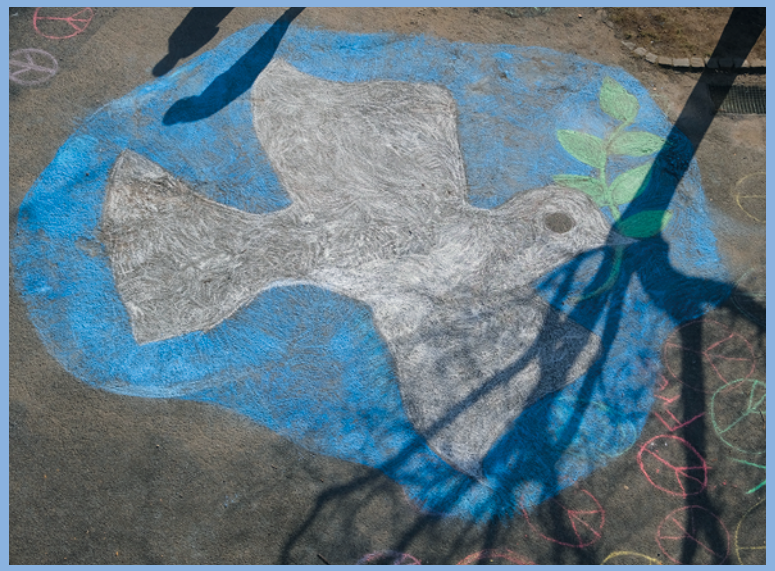
Noch sind nicht alle Folgen des Krieges absehbar, aber heute schon stehen wir vor großen Herausforderungen. Wie behandeln wir das Thema im Unterricht? Wie findet die Beschulung der geflüchteten Kinder und Jugendlichen am besten statt? In neuen Willkommensklassen sollen sie integriert werden, bringen aber oftmals noch unbearbeitete traumatische Erfahrungen mit. In unseren Klassen können Konflikte entstehen, wenn ukrainische Geflüchtete auf andere Geflüchtete treffen, die sich weniger willkommen und diskriminiert fühlen.

Zeitgleich wirken die sozialen und medizinischen Auswirkungen der Corona-Pandemie fort, ökonomische Unsicherheiten nehmen zu und der Klimawandel stellt nach wie vor eine globale Bedrohung dar. Nicht nur Kinder und Jugendliche belastet daher das Gefühl, in einer nicht enden wollenden Krise zu leben.

Niemand hat ein fertiges Programm für den emotionalen und professionellen Umgang mit derartigen Konfliktlagen in der Schublade. Umso wichtiger ist es, uns Raum und Zeit für den Austausch über Fragen und Probleme zu nehmen.

Wir laden daher alle Pädagog*innen der Courage-Schulen und Multiplikator*innen unserer außerschulischen Kooperationspartner herzlich ein zum kollegialen Fachaustausch.

Kurze Impulsbeiträge greifen aktuelle Fragestellungen auf und informieren über Hintergründe. In kleinen Gruppen kommen wir intensiv ins Gespräch, um unser Wissen zu teilen, Erfahrungen auszutauschen und uns gegenseitig zu stärken, damit wir weiterhin im Schulalltag handlungsfähig bleiben.



Moderation:

Sanem Kleff
Direktorin *Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage*

Bernard P. Bielmann
Koordinator

Impulsbeiträge:

- **Klaus Seifried**
  Diplom-Psychologe und Lehrer,
  ehem. Leiter des Schulpsychologischen Beratungszentrums Tempelhof-Schöneberg in Berlin
- **Johannes Rigal**
  Medienpädagoge am Carl-Friedrich-von-Siemens-Gymnasium Berlin, Courage-Schule seit 2016
- **Nora Brezger**
  Flüchtlingsrat Berlin e.V.,
  seit mehr als zehn Jahren für die Landeskoordination als Referentin an Schulen tätig zu den Themen Flucht und Asyl

Eine Teilnahmebescheinigung und ein Handout mit Tipps und Hinweisen werden ausgegeben.

Die Veranstaltung findet statt zwischen 9 und 14 Uhr inkl. einem gemeinsamen Mittagsimbiss.

Der Veranstaltungsort ist das Jugendkulturzentrum PUMPE, Lützowstr. 42, 10785 Berlin.

Während der gesamten Veranstaltung ist die Maskenpflicht im Gebäude zu beachten.

Anmeldung unter: **berlin.schule-ohne-rassismus.org/fachaustausch-krieg-und-krisen**